

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko
7. OKTOBER 2015

Endlich ein Plan
für den Herz-
Jesu-Platz **S. 3**
WOCHE 41

MAC Singen
feiert die BMW
Art-Cars **S. 8**
SI/AUFLAGE 33.084

ECE präsentiert
»Lobster-Form«
für Singen **S. 10**
GESAMTAUFLAGE 86.572

PL 2 bei Georg
Fischer nimmt
Form an **S. 18**

in Singen-Nord mit
Volkershausen aktuell
S. 6
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Wir schaffen das

... sagt Bundeskanzlerin Angela Merkel – Landrat Frank Hämmerle sieht den Kreis angesichts des Flüchtlingszustroms bei Fragen von Unterbringung und Integration zunehmend überfordert. Es ist verständlich, dass Politiker die Aufnahmekapazitäten in Frage stellen. Doch wenn, wie OB Bernd Häusler erklärte, bis zu 1.000 Flüchtlinge in Singen untergebracht werden müssen, hilft kein Lamentieren. Ohne Beendigung des Kriegs in Syrien heißt es, Lösungen hier zu finden. Ganz genau wie für jeden einzelnen von uns, der vor einem unüberwindbaren Problem steht. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Metzgerei Denzel modernisiert

Singen (stm). Nur zweieinhalb Wochen hat die Metzgerei Denzel in Singen für eine Komplettsanierung gebraucht. Wie Geschäftsführer Karl Denzel erklärte, könne am Donnerstag wieder eröffnet werden. Während des Umbaus sei das Verkaufsmobil mit 98 Prozent Angebot von den Kunden sehr gut angenommen worden, so Denzel. Auslöser sei der Bau einer Rampe für barrierefreien Zugang gewesen. Deshalb wird am Samstag, 17. Oktober, ein Rampenfest gefeiert.

- Anzeige -

Konzept für die Steißlinger Ortsmitte

Steißlingen (swb). Wie kann die Ortsmitte in Steißlingen langfristig attraktiv bleiben, und wie können Leerstände und Baulücken im Dorf künftig sinnvoll genutzt werden? Um diese Themen geht es bei einer Info-Veranstaltung zur Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für den Steißlinger Ortskern, die am Mittwoch, 14. Oktober, um 19 Uhr im Feuerwehrhaus Steißlingen stattfinden.

det. Zusammen mit den Bürgern und dem Büro »STEG Stadtentwicklung« möchte die Gemeinde ein solches Entwicklungskonzept in den nächsten Monaten erstellen. Darüber, wie das geht, wie man sich aktiv beteiligen kann und welche Themen bei dem Konzept im Fokus stehen, informiert die »STEG« an diesem Abend. Zudem ist eine anregende Diskussion geplant.



Glücklich und gesund in jedem Alter. Das ist ein ganz großes Gut, mit dem sich die neue Beilage »Gesundheit ist für alle da!« in dieser Woche beschäftigt.

ser Körper ist ein erstaunliches Wunderwerk der Natur, und alleine das sollte schon Grund genug sein, ihn sorgsam zu hegen und zu pflegen. Das Spektrum der präventiven, therapeutischen, ambulanten und stationären Möglichkeiten ist

größer und erfolgreicher als jemals zuvor. Dazu gehören natürlich auch die sportlichen und sonstigen gesundheitsfördernden Angebote rund um das persönliche Wohlbefinden. Unser Gesundheitssystem verfügt nicht nur über ein umfangrei-

ches Leistungsangebot und ein hohes Versorgungsniveau durch gut ausgebildete Ärztinnen und Ärzte beziehungsweise Zahnärztinnen und Zahnärzte, Optiker, Akustiker, Therapeuten, Orthopäden und viele weitere Berufsgruppen, sondern

Lobgesang in Liebfrauenkirche

Singen (swb). Beim Lobgesang von Felix Mendelssohn-Bartholdy kommen Musikfreunde ins Schwärmen. Das ist natürlich auch das Ziel des Frauenchors Singen wie des Männerchors Singen am Sonntag, 11. Oktober, ab 19 Uhr in der Liebfrauenkirche Singen. Unter der Leitung von Siegfried Schmidgall musiziert die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz gemeinsam mit den beiden Singener Chören und drei Solisten.

Einweihungstermin steht noch nicht fest

Singen (stm). Nach den Pleiteserien zu Beginn und dem Schützenfest letzte Woche siegte der FC Singen beim FC Auggen mit 2:1 (mehr auf Seite 30). Auch von der Spielstätte des FC gibt es frohe Kunde. Nach Spielfeld und Tribüne sind auch die Sportanlagen im 2,25 Millionen Euro teuren Hohentwielstadion voll einsatzbereit, wie Fachbereichsleiter Bernd Walz auf Nachfrage des

WOCHENBLATTs mitteilte. So nutzten etwa die Schulen bereits die Leichtathletikanlage. Auch die Absturzgeländer seien montiert. Wann allerdings die Singener mit einer offiziellen Einweihungsfeier ihres Hohentwielstadions rechnen dürfen, steht noch nicht fest, so Walz. Bei der emotionalen Spielfeldeinweihung am 24. April hatten 1.800 Besucher mitgefeiert.

- Anzeige -

fischer's LAGERHAUS
Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 10.10.2015 erwarten Sie viele neue Waren aus CHINA

fischer's lagerhaus · Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen · www.fischers-lagerhaus.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Samstag: 10 – 19 Uhr

NEUER STUMPP MIT NEUEM NAMEN

Seit über einem Jahr waren die Bauarbeiten im Gange, schon seit Weihnachten konnten sich die Kunden einen ersten Eindruck darüber machen, was an Veränderungen im Gange ist. Am Donnerstag ist es nun so weit mit dem Start in eine richtig spannende Eröffnungswoche des großen Stockacher Möbelhauses, das sich neu über »Wohnwelten« definiert, sich eigentlich durchweg neu aufgestellt hat und sogar einen ganz neuen Namen bekommt, um die neue Einzigartigkeit zu unterstreichen. Mehr dazu auf den Seiten 16 und 17 in dieser Ausgabe.



»APFELTAG« MIT VIELEN EXTRAS IN STOCKACH

»Beiß nicht gleich in jeden Apfel. Er könnte sauer sein.« Mag sein. Doch süß und voller Unterhaltung ist der »Apfeltag« mit verkaufsoffenem Sonntag in Stockach. Am Sonntag, 11. Oktober, gibt es nämlich von 13 bis 18 Uhr mehr als nur das bloße Einkaufserlebnis in den vielen Teilnahmegeschäften. Besucher können selbst Ermittler in einem spannenden Krimi werden, und die Veranstalter haben sich zum Motto »Ohne Bienen – keine Äpfel« bienenfläßig einiges einfallen lassen. Mehr auf den beiden WOCHENBLATT-Sonderseiten.

Mit uns können Sie rechnen.

Der Sparkassen-Privatkredit.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Singen-Radolfzell

Chansonabend mit Petra Afonin

Hegau (swb). Der Hospizverein Singen und Hegau lädt anlässlich des weltweiten Tages der Hospizbewegung »Voices for Hospices« ein zu einem Theater und Chansonabend mit dem Titel »Es ist nie genug – Sterben – begleiten – zurückbleiben« mit der Schauspielerin Petra Afonin ein. Am Samstag, 10. Oktober, in der Gemeinschaftsschule Steißlingen ist Einlass ab 19 Uhr. Beginn um 20 Uhr. Die Bewirtung übernehmen Schüler der Gemeinschaftsschule zugunsten des Hospizvereins Singen / Hegau. Afonin trägt ihre treffsicher formulierten Geschichten und Chansons ausdrucksstark und mit schmunzelnder Weisheit vor. Die heiter beschwingte Pianobegleitung von Susanne Hinkelbein steht im Kontrast zum ernsten, aber nie rührseligen Inhalt.

Börse für Kinderkleider

Singen (swb). Eine Kleider- und Spielzeugbörse für Selbstanbieter findet am Samstag, 10. Oktober, im Familienzentrum Im Iben, Richard-Wagner-Straße 14a in Singen, Eingang 2 (Krippe) statt. Verkauf ist von 10 bis 14 Uhr, Aufbau für Verkäufer ab 9 Uhr. Veranstalter ist der Elternbeirat des Familienzentrums Im Iben in Kooperation mit dem Familienzentrum.

Kleiderbörse des Fördervereins

Volkertshausen (swb). Der Förderverein der GHS veranstaltet am Freitag, 9. Oktober von 18 bis 20 Uhr eine Selbstanbieterbörse »Rund ums Kind« in der Wiesengrundhalle Volkertshausen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Minigolfer küren ihre Meister

Singen (swb). Traditionell fand am 3. Oktober die Vereinsmeisterschaft des 1. Bahngolf-Clubs Singen zum Abschluss der Freiluftsaison im Minigolfzentrum Singen statt. Insgesamt 16 Aktive des Vereins traten zum Kampf um die Vereinskronen an. In der Damen-kategorie setzte sich Claudia Hengstler gegen Martina Lutz und Christine Feucht durch. In Abwesenheit des Deutschen Meisters und Titelverteidigers Christopher Jäck musste es bei den Herren einen neuen Titelträger geben. Die Gunst der Stunde nutzte Michael Kitzing und gewann erstmals den Vereinsmeistertitel da er sich nach 108 Schlägen im Stechen gegen Johann Zech durchsetzte. Auf Rang 3 mit 111 Schlägen kam Uli Hengstler. Mehr Infos www.bgc-singen.de.

Badische Krone erkämpft

Singen (swb). Am 4. Oktober fanden in Freiburg die Badischen Einzelmeisterschaften der AK U 15 statt. Hierbei erkämpften sich die Judokas von Singen Luan Murati den Badischen Titel und Angelo Bruno den Badischen Vizetitel. Zugleich qualifizierten sich die beiden Singener zur süddeutschen EM, die in zwei Wochen in Mainburg stattfinden wird. Durch drei schnelle und vorzeitige Siege in der Gewichtsklasse bis 43 kg stand Luan im Finale gegen den Nordbadenmeister und zugleich Kaderathleten sowie Favorit Bechthold aus Karlsruhe. Nach einem harten und qualitativ spannenden Finalkampf ging er als klarer verdienter Sieger aus dem Kampf und krönte den Sieg mit dem Badischen Titel. Angelo Bruno musste sich im Finale einem 20 kg schwereren Gegner beugen.

Riesenauswahl an Trachtenmode für die ganze Familie Vorbeischaun lohnt sich

KLEIDER Müller

www.kleider-mueller.de

Ekkehardstr. 30

78224 Singen

Montag – Freitag von 10 – 18 Uhr

Samstag 10 – 16 Uhr

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell

Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h

Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach

Di. / Do.: 10 – 17.30 h

Tel. 0 77 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen

Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h

Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

ALTKLEIDERSAMMLUNG

Am **Samstag, 10. Oktober 2015** findet im gesamten Landkreis Konstanz eine Altkleidersammlung des Deutschen Roten Kreuzes statt.

Textilspenden sind wie Geld-, Sach- oder andere Spenden für das Rote Kreuz gleichermaßen wichtig. Deshalb hofft der DRK-Kreisverband, gemeinsam mit seinen 16 Ortsvereinen auf Ihre Unterstützung.

Bitte halten Sie ihre Kleiderspende bis zum Sammeltag am **Samstag, 10. Oktober**, zurück. Die Säcke werden ab 08.30 Uhr von unseren ehrenamtlichen Kräften der Ortsvereine abgeholt. Jede Kleiderspende unterstützt die facettenreiche Arbeit des DRK im Landkreis Konstanz.

Gesammelt werden: Tragbare Kleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte und Heimtextilien aller Art sowie Schuhe (Schuhe bitte paarweise).

Das Deutsche Rote Kreuz bittet die Bevölkerung um Unterstützung und bedankt sich im Voraus im Namen aller aktiven Rotkreuz Angehörigen.

Falls der eine oder andere Haushalt keinen Altkleidersack erhalten sollte, kann die Spende auch gebündelt in blauen Säcken oder in Kartons bereitgestellt werden. Sie helfen uns sehr, wenn auch Sie mitmachen und die Textilsammlung nicht als Müllentsorgung betrachten.

DRK-Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.
Konstanzer Straße 74 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 – 94 600 · www.DRK-KN.de

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region



NEUERÖFFNUNG NACH ERFOLGREICHEM UMBAU AM DONNERSTAG

allseits beliebt Hähnchenbrustfilet zart und mager 100 g € 1,19	zart und mager Schlemmer-schnitzel für den Backofen 100 g € 1,19	Fix und fertig gekocht Hirschgulasch mit feiner Soße, gerne auch mit Semmelknödel 100 g € 1,79
aus unserem milden Tannenrauch Rollschinkle mild gepökelt 100 g € 0,89	nach altem Familienrezept Klöpfer im Rindsdarm handabgebunden 100 g € 1,09	AKTION Aus unserem Wurstkessel Wienerle im Saitling, zart - knackig - gut 100 g € 1,24
natürlich hausgemacht Geflügelsalat mit Curry-Dressing 100 g € 1,39	Vorsicht – scharf Farmer Bacon unser Paprikaspeck 100 g € 1,49	das Beste zum Schluss gekochte Zwiebelwurst oder Zwiebelleberwurst aus eigener Herstellung 100 g € 0,99

Vorankündigung: am Samstag, 17. Oktober, starten wir unser 1. Rampenfest

Mauch

grün erleben



NEUER Mauch-Prospekt mit über 30 Top-Angeboten für Haus & Garten!

CHRYSANTHE GRÜST SONNENHUT

Heute im Wochenblatt oder unter www.mauch-garten.de

Karosserie & Lack

Tetzner

Steißlingen - 07738 5090

Wir legen Wert auf's Äußere.



Atelier & Teppichklinik Shiras

Teppichmeister seit 1970 aus Persien

Shiras

Teppichknüpfkurse ab sofort möglich!
Zum ersten Mal in Deutschland!

Wir bieten:

Reparatur und Reinigung von Teppichen aller Art.

dazu gehört:

Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten und Lederverstärkung.

Ausbesserung von Brandflecken & -löchern, von durch Schimmel beschädigten Stellen, von Rissen und von Stellen, die durch Abnutzung dünn oder löchrig geworden sind.

Wir erledigen die Reparatur großer & antiker Teppiche direkt bei Ihnen zu Hause.

Zum Waschen des Teppichs verwenden wir nur 100% natürliche Substanzen, damit dieser nicht zu schimmeln anfängt.

Wir führen die Reparatur und das Waschen der Teppiche selbst und ohne Mittelperson aus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Atelier

Kostenlose Beratung und Abholung



20% Rabatt bis Weihnachten 2015!

Ekkehardstr. 29, 1. OG, 78224 Singen Tel: 07731-18 60 10

www.teppichklinik-shiras.de

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bierschinkenparade Kalbs-/Rinder- oder klassisch, Sie haben die Wahl. Alle drei mit viel magerem Einlagefleisch 100 g 1,30	Cordon bleu / Schnitzel bratfertig, vom Schwein 100 g 1,00
Bauernbratwürste / Käseknacker roh und deftig – oder gebrüht und mild 100 g 1,00	Schäufele mild geräuchert, ohne Knochen 100 g 0,85
Kalbsfleischleberwurst mit Sahne – im Natur- oder Golddarm, auch als Grobe oder Portionswürstchen 100 g 1,00	Brustkern das kernige Suppenfleisch mit dem Fettrand 100 g 0,79
Bauernschinken der saftige Kochschinken mit dem kleinen Fettrand 100 g 1,45	Hähnchen-Brustfilet einzeln und sauber zugeschnitten 100 g 1,10

Handwerkstradition seit 1907



ZWEIRAD MEES

Höllturmpassage 1
78315 Radolfzell

Verkauf - Verleih - Reparatur
info@zweirad-mees.de

Telefon
07732/2828

Inh. Bertram Pausch



119. Radolfzeller Gebrauchträder-Markt

Samstag, den 10. Oktober 2015, auf dem Platz Hinter der Burg, Höllturmpassage

Bringen Sie IHRE Räder (alle Fahrräder sowie MTB, Trekking, Kinderräder, Kinderanhänger, E-Bikes usw.) am **SAMSTAG, den 10. Okt. 2015**, zu uns.

Anlieferung der Räder ist von 8.00 Uhr - 9.30 Uhr. Der Verkauf der Räder beginnt um 9.00 - 12.00 Uhr. Die nicht verkauften Räder müssen bis **12.30 Uhr** wieder abgeholt werden!

10% vom Verkaufserlös geht an die Katholische Jugend Böhringen!

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im



Domes malt für die Vesperkirche

Singen (of). Die für Januar 2016 in Singen geplante Aktion »Vesperkirche« hat einen prominenten Unterstützer bekommen. Am Dienstag, 13. Oktober, 20 Uhr, wird der bekannte Kunstmaler Diether F. Domes in der Lutherkirche eine weitere seiner bekannten »Klangzeichenkationen« durchführen. Dabei zeichnet Domes zu Musik, in diesem Fall zu Orgelimprovisationen von Kantor Georg Koch, live vor dem Publikum. Die Aktion wird begleitet von einer Lesung von Pfarrerin Andrea Fink, die auch eine der Initiatoren der ersten Singener Vesperkirche ist, bei der zwei Wochen lang zum Gastmahl ab 17. Januar, in die Lutherkirche eingeladen wird. Der Eintritt ist frei, die bei der »Klangzeichenaktion« entstandenen Bilder werden an diesem Abend versteigert.



Der in Langenargen lebende Maler Diether F. Domes war schon mehrfach in Singen aktiv.
swb-Bild: of/Archiv



Die Visualisierung des Bahnhofsvorplatzes im Vorentwurf des mit der Entwurfsplanung beauftragten Planungsbüros »faktorgruen« (Stand Juli 2015).
swb-Visualisierung: faktorgruen

Drei Jahre Bauzeit

Beschluss zum Entwurf des Bahnhofsvorplatz im Oktober

Singen (stm). Laut dem kürzlich vorgestellten integrierten Stadtentwicklungskonzept Singen (ISEK) sehen die Singener nach dem sozialen Wohnungsbau den größten städtebaulichen Handlungsbedarf am Bahnhofsvorplatz. Die Bürger dürfte es deshalb freuen, dass es nach jahrelangen verworfenen Entwürfen nun sehr schnell mit dessen Umsetzung gehen könnte. Ende Juli hat der Gemeinderat beschlossen, den vom Freiburger Landschaftsplanerbüro »faktorgruen« entwickelten Gestaltungsvorschlag zum Bahn-

hofsvorplatz in Zusammenarbeit mit dem Planer der Verkehrsanlagen – Büro Rapp Regioplan aus Konstanz – zum Entwurf inklusive Kostenberechnung ausarbeiten zu lassen. Nun wird diese Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung bereits in der nächsten Gemeinderatssitzung am 27. Oktober fest zur Abstimmung vorgestellt. Der zuständige Leiter für Straßenbau, Erich Müller, hatte in der letzten Gemeinderatssitzung vorab einige Änderungen und einen denkbaren Bauzeitenplan vorgestellt. Da

der Bau des Bahnhofsvorplatzes unter Betrieb weitergeführt werden soll, ist von einer Bauzeit von drei Jahren auszugehen, so Müller. Dabei müsse ohne »vorausseilenden Gehorsam« gegenüber einem möglichen Bau eines Shopping-Centers diese beiden Vorhaben zeitlich aufeinander abgestimmt werden, machte Oberbürgermeister Bernd Häusler deutlich. Abstand genommen wird von der Idee einer Querung wie beispielsweise in der Erzbergerstraße. Stattdessen bleibt es bei der Hauptquerung mit Ampel an der August-Ruf-Straße sowie zwei Überschreithilfen an den beiden geplanten Kreisverkehren Erzbergerstraße sowie an der Thurgauerstraße.



Förderung beantragen

Singen (swb). Die Stadt fördert Singener Vereine und Institutionen, die in der Stadthalle eine Veranstaltung durchführen und dadurch zur abwechslungsreichen Kultur- und Veranstaltungslandschaft einen wesentlichen Beitrag leisten (Grundlage: Zuschussrichtlinien vom 20. Mai 2014). Wer zu diesem Veranstalterkreis gehört und nächstes Jahr eine Veranstaltung in der Stadthalle plant, soll diese bitte bis 31. Dezember 2015 beim städtischen Kulturbüro anmelden. Anzugeben sind der Veranstalter, das Datum und die Art der Veranstaltung sowie die geschätzten Kosten. Infos unter 07731/85239 oder –561. Anmeldung bitte an die Stadt Singen, Kulturbüro, Hohgarten 2, Singen, Fax 07731/85882 244, E-Mail: kulturbue-ro@singen.de.

Stammtisch des Freundeskreis

Singen (swb). Der Freundeskreis Pomezia weist alle Mitglieder, Freunde und Interessenten auf den Stammtisch am Donnerstag, 9. Oktober, um 18.30 Uhr im Ristorante »IL Ritrovò«, Masurenstr. 32, hin. Karten für die Theateraufführungen der Mundartbühne Worblingen müssen spätestens an diesem Abend bestellt werden.



► KALENDER

Anlässlich des 450-Jahr-Jubiläums der Fugger-Glocke in der Singener St. Peter- und Paul-Kirche ist der Glockenkalender 2016 erschienen. Die eindrucksvollen Fotos von verschiedenen Glocken stammen vom Fotograf Hans Noll. Neben der mit 997 Kilogramm schwersten Glocke – der Fuggerglocke – sind beim »Glockengeläut St. Peter und Paul« auch Fotos der ältesten Glocke von 1400, der Jubiläumsglocke »St. Peter und Paul«, der Glocke St. Paulus und der kleinste von den alten Glocken im Jahreskalender 2016 zu bewundern. Dank der ehrenamtlichen Arbeit aller Beteiligten kann der Reinerlös des Glockenkalenders zum einen Teil in die Orgelrenovation in St. Peter und Paul gehen. Zum anderen wird damit das »Projekt EVA«, ein Entwicklungsprojekt für ein Krankenhaus in Afrika finanziell unterstützt. Der Kalender ist in den Pfarrbüros Herz Jesu, Liebfrauen, St. Elisabeth, St. Josef und St. Peter und Paul erhältlich.



Ein symbolischer Kreis aller 115 Schüler symbolisiert den Zusammenschluss von Wessenberg- und Pestalozzischule. swb-Bild: stm

»Come together« der Förderschulen

Singen (stm). Am Freitag feierten die beiden Singener Förderschulen mit einem »Come together« im Stadtpark ihr erstes Zusammentreffen. Dabei soll der strahlende Sonnenschein ein gutes Omen für den künftigen Zusammenschluss der 52 Schüler der Wessenbergschule und 63 Schüler der Pestalozzischule sein, wie die nun gemeinsame Schulleiterin Ursula Garz erklärte. Beste Wünsche übermittelte auch Singens Bürgermeisterin Ute Seifried. Mit dabei waren elf Erstklässler, die nun gemeinsam an der Wessenbergschule unterrichtet werden. Nach einer Interimszeit von zwei Jahren mit zwei Schulgebäuden ziehen alle Singener Förderschüler an die Wessenbergschule. Dies hatte der Ge-

meinderat aufgrund des Rückgangs der Schülerzahlen nach intensiver und kontroverser Diskussion beschlossen. Im Zuge des mit dem neuen Schuljahr in Kraft getretenen Schuländerungsgesetz zur Inklusion hätten beide Förderschulen in Singen eine Größe erreicht, bei dem Handeln notwendig sei, erklärte Schulleiterin Garz. In der Interimszeit wird Simone Rieger die Außenstelle in der Pestalozzischule leiten. Mit einem Puzzle aus Wünschen wie einem Freundschaftsspiel beider Schulen und einem Lied »Reicht euch die Hände, das Alleinsein hat ein Ende« machten die Schüler bei ihrem »Come together« deutlich, dass sie sich auf den Zusammenschluss freuen.

Ekkehardplatz 2016 im Fokus

Singen (stm). Oberbürgermeister Bernd Häusler will an dem Instrument der Bürgerbeteiligung festhalten. Dies machte er auf Anfrage aus dem Gemeinderat deutlich. 2016 werde bei der Planung zur Neugestaltung des Ekkehardplatzes wieder der Bürger miteinbezogen, deutete er an. Zudem sei im Haushaltsplan Geld für die Sanierung des in die Jahre gekommenen Platzes beim Storchbrunnen etatisiert, so Häusler. Derzeit gäbe es Gespräche mit Anwohnern.

Umgestaltung des Friedhofs

Singen/Schlatt u. Kr. (swb). Der rollstuhlgerechten Umgestaltung der Außenanlage des Friedhofes Schlatt unter Krähen stimmte der Gemeinderat zu. Denn wie Ortsvorsteher Marcus Mößbrugger in der Sitzung ausführte, seien die Außenanlage in die Jahre gekommen und der Weg an der Kapelle für ältere Friedhofsbesucher und Rollstuhlfahrer nicht mehr begehbar. Die Ausführung soll mit Natursteinpflaster erfolgen, um dem baulichen Charakter der Kapelle Rechnung zu tragen. Der Ortschaftsrat hatte der Entwurfsplanung des Landschaftsarchitekturbüros Thomas Gnädinger zugestimmt.



Umweltmesse Singen: Energie hautnah erleben

Thüga Energie am 10. und 11. Oktober 2015 in der Stadthalle Singen



Mit einer Photovoltaik-Anlage können Hausbesitzer selbst Stromerzeuger werden.

Eine eigene Photovoltaik-Anlage auf dem Dach – das können sich immer mehr Hausbesitzer vorstellen. Einfach planen und umsetzen lässt sie sich mit der Thüga Energie. Der lokale Energieversorger stellt auf der Umweltmesse in Singen am 10. und 11. Oktober jeweils zwischen 10 und 17 Uhr unter anderem sein neues Angebot rund um Solarkollektoren vor.

Photovoltaik-Anlage online planen

Wer Sonnenkraft nutzen will, hat viele Fragen: Wie groß muss die Anlage sein? Was kostet sie und welcher Handwerker kann die Installation übernehmen? Bei all diesen Fragen hilft die Thüga Energie mit ihrem neuen Photovoltaik-Angebot. Mit dem Online-Solarplaner können Interessier-

te einfach von zu Hause aus die Anlage planen. Installiert wird sie von einem Fachmann aus der Region, der zuvor die Machbarkeit prüft. Wird der Strom selbst genutzt und dazu beispielsweise ein Stromspeicher eingebaut, können Hausbesitzer doppelt profitieren: Sie senken ihre Energiekosten durch die Nutzung selbst erzeugten Sonnenstroms und erhalten für die darüber hinaus eingespeisten Kilowattstunden über 20 Jahre eine feste Einspeisevergütung.

Beratung zu aktuellen Strom- und Erdgas-Angeboten

Eine gute Gelegenheit, das neue Angebot kennenzulernen ist die Umweltmesse in Singen. Das Team der Thüga Energie stellt den Online-Planer vor

und zeigt an seinem Stand außerdem ein entsprechendes PV-Modul. Darüber hinaus informiert das Team über aktuelle Produkte wie zum Beispiel Strom und Erdgas.

Zudem gibt Kurt Pittelkow in einem Vortrag am Samstag, 10. Oktober, um 14 Uhr einen umfassenden Überblick über das novellierte EWärmeG für Baden-Württemberg. Demzufolge müssen bei einem Austausch der Heizungsanlage nun 15 Prozent der genutzten Wärme aus erneuerbaren Quellen stammen. Unter bestimmten

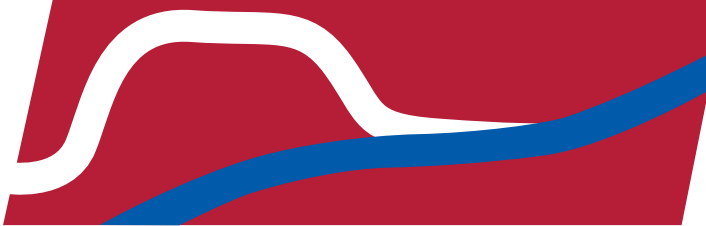


Voraussetzungen kann man auch mit einer PV-Anlage die Anforderungen erfüllen. Autofreunde kommen übrigens auch auf ihre Kosten, denn vor der Stadthalle zeigt die Thüga Energie einen E-Golf, mit dem die Mitarbeiter seit Anfang des Jahres unterwegs sind.



Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen

Tel.: 07731 5900-1552
info-si@thuega-energie.de
www.thuega-energie.de



KURZ & BÜNDIG!

AWO-Clubprogramm vom 8.10. - 14.10.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Englisch-Sprachkurs; 17-20 Uhr Billard und Kicker; 9.30-16 Uhr offener Treff. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12.30-14.30 Uhr Spiele; 9-14.30 Uhr offener Treff. Sa., 11-14 Uhr Geocaching. Mo., 10-13 Uhr gemeinsamer Treff. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; 9.30-16 Uhr offener Treff. Mi., kein Arbeitsangebot; 13.30-17 Uhr Alpaka-hof in Eigeltingen; 9.30-17 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Der Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter u. Paul lädt ein zum »Erntedankfest/Herbstfest« beim Seniorenmittag am 14.10. um 14.30 Uhr im Gemeindesaal St. Anna. Fahrdienst: R. Kneer, Tel. 41416. **Zu Geselligkeit, Gedächtnistraining und Gymnastik im Johanniter-Zentrum, Zelglestr. 6** in Singen, lädt die Johanniter-Unfall-Hilfe immer dienstags von 14.15-17.15 Uhr ein. Infos unter 07731/99830. Voranmeldung ideal, aber nicht Bedingung.

Der Seniorenbildungskreis Singen lädt ein zu einem neuen Tai-Chi-Qigong-Kurs »Leben ist Bewegung« in Theorie und Praxis; montags von 18-19 Uhr, dienstags von 10-11.15 Uhr in Singen, Mühlenstr. 21, Sozialstammtisch (beim Stadtgarten). Info: Hejo Blumenthal, Bodensee-Guide Qigong/Tai-Chi (DYYSG), Tel. 07731/44387. **Bundesbahn Ruhesandsvereinigung:** Treffen zur Monatsversammlung am 8.10. um 14.30 Uhr in der Scheffelstube der Metzgerei Hertrich. **Der Jahrgang 1937/38,** Klassen Massler/Graf, trifft sich am 7.10. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube. **Jahrgang 1936/37:** Das nächste Treffen findet am 7.10. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4 statt. Die Johanniter Singen bieten am 10. und 11.10. Fortbildung für Betreuungsassistenten (gem. § 87b, SGB XI) in Singen an. Inhalt ist mehrheitlich das Thema »Gewalt in Pflege. Anmeldung bei Erich Scheu, Tel. 07731/998312. Das Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in der Feldbergstr. 46 hat am 11.10. von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. **Das Katholische Bildungswerk** in Rielasingen-Worblingen-Arlen, Bohligen u. Überlingen a. R. lädt ein zum Vortrag »Gesund essen - wie geht das?« am Mi., 7.10., um 19.30 Uhr im

Weihbischof-Gnädinger-Haus in Bohligen.. **PC-Senioren Rielasingen-Worblingen:** Die Treffen bis Ende Oktober aus. **Die Seniorengruppe** des Finanzamts Singen/Htwl. trifft sich am Do., 15.10., um 15 Uhr im Gasthaus »Hölzle König«, Hohenhewenstr. 53 (Nordstadt). **Maggi-Rentner-Stammtisch»Fridolin«:** Nächstes Treffen ist am Do., 8.10., um 12 Uhr im Siedlerheim in Singen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 10./11.10.2015: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor (Pfr. Matuschek), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Kindergottesdienst in der Pauluskirche, mit Posaunenchor. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: Sa., 19 Uhr Gottesdienst, So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel altersgerechte Kindergottesdienste und Krabbelgruppe. **Rielasingen:** Ev. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Ramsen/Buch«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst in Buch.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 10./11.10.2015: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier, Kirchenkaffee. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr und So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

Salzgrotte Radolfzell

Gesund süßen mit Zucker Premium

- Birkenzucker aus Finnland
- Weniger Kalorien als Zucker
- Zur Zahnpflege geeignet
- Frei von Gentechnik
- Vegan

Jetzt neu!

Salzgrotte-Radolfzell.de
Seestraße 53 | 78315 Radolfzell
Tel. +49 (0) 7732 - 823 57 72

www.BYTE-WERK.de

**Webdesign . Webentwicklung
Softwareentwicklung
Schulung . Kurse . Beratung**

Inh. Andreas Lochmann . Überlingen a. R.
+49 (0) 172 . 81 83 251 . info@byte-werk.de

Gemeinschaftsschule: Start mit 61 Schülern

Rielasingen-Worblingen (swb). Zum Start des neuen Schuljahrs wurde es für die neuen »Fünferle« der Ten-Brink-Schule ein bisschen ernst, denn ein neuer Abschnitt in ihrem Leben begann. Sie starten nun offiziell als erste Gemeinschaftsschüler in Rielasingen-Worblingen. 61 neue Schüler wurden feierlich eingeschult. Die letztjährigen Fünftklässler begrüßten ihre Nachfolger mit einem fröhlichen »Lollipop« und sangen für ihre neuen Schulkollegen unter der Lei-

tung von Christine Neher-Blesing. Andreas Zopf vom Freundeskreis, Helga Lohse als Beratungslehrerin und der Schulleiter Werner Metzger hießen die Kinder herzlich willkommen. Begrüßt wurden die neuen Fünfer auch von der Schulsozialarbeiterin Frau Di Fiore und der Elternbeiratsvorsitzenden Jasmin Mayer. Ganz besonders freuten sich die neuen Fünfer über die bunten TBS T-Shirts, die vom Freundeskreis und der Sparkasse Singen-Radolfzell gesponsert wur-

den. Außerdem lernten sie gleich ihre Schülerpaten aus den 9. Klassen kennen, die sich in großer Anzahl bei der Einschulung präsentierten. Im Anschluss bewirtete der Freundeskreis die neuen Schüler und ihre Eltern mit Gebäck und Getränken. Die Klassenlehrer sind Veronika Greuter-Schroff/ Frau Holtgrewe, Markus Sparwald und Daniel Rudolph. Die Ten-Brink-Schule wünscht allen neuen Fünftklässlern viel Freude am Lernen und eine schöne und ergebnisreiche Schulzeit.

VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN FREUNDESKREIS TEN-BRINK-SCHULE Seine Mitgliederversammlung hält der Freundeskreis der Ten-Brink-Schule am Mi., 14.10., um 18.30 Uhr in der Ten-Brink-Schule ab. Die Tagesordnung sieht neben den Berichten die Punkte Entlastung, Wahlen und Verschiedenes vor. Alle Mitglieder sind dazu eingeladen.

SCHWARZWALDVEREIN Zur Wanderung von Bietingen nach Thayngen am Mi., 21.10., trifft sich der Schwarzwaldverein Rielasingen-Worblingen um 14 Uhr am Feuerwehrhaus. Wanderzeit: 2-3 Std.; Führung: Alma Schweizer, Tel. 07731/22936.

SINGEN BETREFF Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 7.10., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Spieleabend; 18 Uhr Vesper im Hofgut Homboll (Hilzingen/Weiterdingen, 10 Euro); 18 Uhr Theatergruppe (feste Gruppe). Do., 8.10., 17 Uhr Lauftreff; 17.30 Uhr Rehasport, Fangen und Werfen üben (Ekkehard-Realschule). Mo., 12.10., 16.30 Uhr Rehasport, Basketball (Ekkehard-Realschule); 17.45 Uhr Rehasport, Basketball (Ekkehard-Realschule). Di., 13.10., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Natur mit allen Sinnen erleben (je nach Teilnehmerzahl 5-7 Euro); 18 Uhr Einkehren in Radolfzell (5 Euro); 18 Uhr Herbstkekse backen (1,50 Euro); 18 Uhr Spaziergang. Mi., 14.10., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Einkeh-

ren (5 Euro); 18 Uhr Theatergruppe (feste Gruppe). Infos: Tel. 07731/82280915, Fax 07731/ 82280922, huber@lebenshilfe-singen.de.

DRK Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Donnerstag: 15.45 Uhr

»Senioren-gymnastik«, Bruderhofturnhalle. Jeden Freitag: 14 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

FIDELIO-SENIORENCLUB Seinen nächsten Seniorennachmittag hat der Fidelio-Seniorenclub am Do., 15.10., ab 14.30 Uhr im »La Vita«.

HECKER-GRUPPE Zum monatlichen Hecker-Hock sind alle Mitglieder und Interessenten am Fr., 9.10., um 19.30 Uhr in den »Roten Retlich« eingeladen.

SCHWARZWALDVEREIN Im Donautal - mit dem berühmten Ausblick vom Eichfels wandert der Schwarzwaldverein Singen am So., 11.10.; Tourverlauf: Beuron - Anstieg 200 Hm - Rauher Stein (RV) - Eichfelsen - St. Maurus (Abkürzung möglich) - Paulusfels - Petersfels - Beuron; ca. 4,5 Std.; Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz Hallenbad (Pkw-Fahrgemeinschaften); Führung: Hans-Jörg Baumann, Tel. 42395.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL Seine nächste Chorprobe hat der Seniorenchor Hohentwiel am Do., 8.10., um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus.

... der richtige Pfad für den letzten Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

**Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30**

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

10./11.10.2015:
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

**24-Std.-Notdienst
WIDMANN**
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

SCHÜLER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

**Gold & Silber
An- und Verkauf**

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35

jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13
(neben der VHS)

immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus)

immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Erspartes mit Gold + Silber!
Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***

Konstruktiv in neuen Räumen

Firma »M&C TechGroup« investiert fünf Millionen Euro

Aach (mu). Moderne Kunst an den Wänden, ein Konferenzraum mit exotischem Touch, großzügige Büros, eine komfortable Lounge mit Alpenblick sowie ein Fitnessstudio als Ausgleich für intensive Bürostunden – der Um- und Anbau des Firmengebäudes der »M&C TechGroup« im Aacher Gewerbegebiet »Hirtenstall« bietet den 45 Mitarbeitern und Kunden des Unternehmens einen optimalen Rahmen um kreativ, konstruktiv und bestens motiviert zu arbeiten. Dies entspricht auch der Firmenphilosophie, wie Geschäftsführer Olaf Sommer im Rahmen der Einweihungsfeier betonte und werde durch die geringe Fluktuation der Belegschaft unterstrichen, ergänzte Betriebsleiter Wolfgang Oesterle.

Die Planung des Projektes stammt aus der Feder der Freien Architekten Michael Graf und Peer Mennecken, die im Neubau auf rund 2.400 Quadratmetern neue, helle Räume und Produktionsstätten entstehen ließen. Das bestehende Ge-



Sie stoßen auf den gelungenen An- und Umbau des Firmengebäudes der »M&C TechGroup« in Aach an, von links: Betriebsleiter Wolfgang Oesterle, Produktionsleiter Rolf Merk, Geschäftsführer Olaf Sommer und die Architekten Peer Mennecken und Michael Graf.

bäude wurde zudem grundlegend umgestaltet, ein großer Parkplatz bietet reichlich Platz und die Option auf weiteres Wachstum. Gut fünf Millionen Euro investierte die »M&C TechGroup« in das Projekt, durch das der Standort Aach nachhaltig gesichert werde, wie Bürgermeister Severin Graf bei der Eröffnungsfeier erfreut hervor hob.

Die »M&C TechGroup«, mit dem Hauptsitz in Ratingen, beschäftigt weltweit über 180 Mitarbeiter und ist Marktführer bei

Spezialtechniken im Bereich der Abgasmessung. Das Unternehmen floriere, erklärte Geschäftsführer Sommer, die Nachfrage nach speziellen, hochwertigen Produkten der Umwelttechnik – besonders auch aus dem Ausland – sei groß.



Weitere Impressionen von den neuen Räumlichkeiten der »M&C TechGroup« finden sie unter bilder.wochenblatt.net.

Der Platz wird knapp

Flüchtlinge sorgen für Andrang in Moschee

Singen (of). Recht gut besucht war am Samstag der schon traditionelle »Tag der offenen Moschee« in Singens Südstadt, zu dem im Rahmen einer bundesweiten Aktion die Singener Muslim Gemeinde eingeladen hatte. Neben der Möglichkeit zur Besichtigung der Moschee, die gerne in Anspruch genommen wurde, stand natürlich auch der kulinarische Teil der Aktion in der Gunst der Besucher weit oben. Die Frauen der Gemeinde hatten dafür den Tisch reichlich mit orientalischen Spezialitäten gedeckt, man konnte sich auf Spendenbasis nach Herzenslust bedienen.

»Wir haben in diesem Jahr extra Schilder an vielen Punkten aufgehängt, um die Moschee zu erklären«, sagte der Vorsitzende der Muslim Gemeinde, Muhammet Topal. Die gefassten Erweiterungsprobleme für die Moschee liegen allerdings noch in der Warteschleife, sagte Topal. Das nötige Grundstück dafür fehle noch. Indessen bekommt auch die Muslim-Gemeinde die



Der Vorsitzende der Muslim-Gemeinde, Muhammet Topal (rechts) führte mit dem Iman viele Interessierte durch die Moschee.

aktuelle Flüchtlingswelle auch stark zu spüren, da ja viele der Asylanten aus muslimischen Ländern stammen. »Am Freitagsgebet ist bei uns der Gebetsraum schon überfüllt, so dass ein Teil im Erdgeschoss des Gebäudes untergebracht werden muss«, sagte Topal. Es werde zunehmend Eng in den Räumlichkeiten. Allerdings käme ein Großteil der Flüchtlinge auch nur zum Gebet und gehe danach gleich wieder. Einige Familien werden von Gemeindegliedern privat unterstützt.

Um die Kontakte zur Gemeinde insbesondere für Schulen oder andere Gruppen zu erleichtern, hat die Muslim-Gemeinde Singen zwei Dialogbeauftragte benannt. Es sind Fikret Kanik (0162/6178611) und Yasin Keles (0174/1894531), mit denen direkt Kontakt aufgenommen werden kann.



Weitere Bilder vom Tag der offenen Moschee aus Singen gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.

45. WIECHSER OKTOBERFEST

VON 9. BIS 11. OKTOBER MIT BLASMUSIK, METZGETE UND VIEL GUTER LAUNE



Das beliebte Muhlbach Quintett garantiert beste Unterhaltung am Samstagabend im Festzelt auf dem Wiechser Oktoberfest.

AM RANDEN GEHT'S RUND

Drei Tage lang geht es am Wochenende am Randen wieder rund. Dann haben die Musikerinnen und Musiker des Wiechser Musikvereins um ihren 1. Vorsitzenden Heinz Leichenauer alle Hände voll zu tun, um sich den Besuchern des 45. Wiechser Oktoberfests als aufmerksame Gastgeber zu empfehlen. Von Freitagabend bis Sonntag wird der kleine Flecken an der Schweizer Grenze Treffpunkt für Freunde der Blasmusik, Party-Fans und bester Stimmung sein.

Da darf natürlich Herzhaftes aus der Küche nicht fehlen. Frische Schlachtplatte, Ripple mit Kraut und feine Bauernbratwürste stehen ganz oben auf der Beliebtheitskala der hungrigen Besucher. Musikalisch garantiert das Oktoberfest in Wiechs in diesem Jahr wieder beste Unterhaltung. Bei Blas-

musik vom Feinsten und heißen Party-Krachern können die Gäste aus nah und fern in geselliger Runde feiern, mitschunkeln und tanzen. Festbesucher in feschen Dirndl und krachledernen Lederhosen sind über das gesamte Wochenende im Festzelt besonders gern gesehene Gäste. Und wer im Festtrubel etwas Abwechslung sucht, kann die Cocktail-Bar, die gemütlichen Weinlaube oder die Kaffeestube besuchen.

Mit dem zünftigen Bierabend am Freitagabend wird das Wochenende eingeläutet. Los geht's um 19 Uhr mit der Metzgete nach Bauernart. Musikalisch garantieren die Musikvereine Zimmern a. d. Donau, die Hotzenwald Bauernkapelle und die Trachtenkapelle Stetten ausgelassene Stimmung im beheizten Festzelt. Am Samstag



Stimmungsgarant ist die Trachtenkapelle aus Stetten. Sie wird am Freitagabend das Wiechser Festzelt einheizen.

ab 18 Uhr steigt dann der Oberkrainer Abend mit dem beliebten Muhlbach Quintett und ab 21.30 Uhr ist Party-Time mit »Lautstark« angesagt. Die Party-Band aus dem Schwarzwald serviert heiße Live-Musik von Dieter Thomas Kuhn über Münchner Freiheit bis zu Culcha Candela, Cro und den Toten Hosen. Der Sonntag beginnt be-

reits um 11 Uhr mit der Metzgete zum Frühschoppen, den der Musikverein Stuttgart-Mühlhausen mit flotten Rhythmen begleitet. Ab 14 Uhr wird die Musikkameradschaft Langenrain-Freudental für passende Oktoberfest-Stimmung sorgen und zum Abschluss lassen es die Baaremer Luusbuäbä noch einmal kräftig krachen.

DIE KOLA AUS DER HEIMAT

Kandegger kola
Kulturvolles Erfrischungsgetränk

WEZ STEIN
BAUUNTERNEHMEN

Baubetreuung
Schlüsselfertiges Bauen
Benno Wezstein GmbH
Dipl.-Ingenieur (FH)
Kalkgrube 18
78250 Tengen
Telefon: 0 77 36 / 97 11-1
Telefax: 0 77 36 / 97 11-2
Mobil: 01 71 / 2 71 30 31
info@wezstein-bau.de

www.wezstein-bau.de

STIHL
KACHELÖFEN

Fachbetrieb für
Kachelofen- und Luftheizungsbau
Fliesen- und Natursteinarbeiten

Herbert Stihl ■ Hauptstraße 53 ■ 78250 Tengen ■ www.stihl-kachelofen.de
Telefon: 07736 / 7296 ■ Fax: 07736 / 921792 ■ Mobil: 0174 / 3097998

Stadt Tengen – Gesunde Luft, angenehmes Klima und eine intakte Umwelt sorgen für einen hohen Wohn- und Freizeitwert.

Preiswerte Gewerbegrundstücke ab 30,- €/m² finden Sie in Watterdingen, 4.000 m² sofort bebaubar und noch frei einteilbar. Die A81 und die A4 in der Schweiz sind bequem in 15 Minuten zu erreichen.

Marktstr. 1, 78250 Tengen
Tel.: 07736/92 33-0 Fax: -40
Internet: www.tengen.de
E-Mail: stadt@tengen.de

Farbe + Putz
FLUCK
Markus Fluck
Maliermeister
78250 TENGEN-Watterdingen, Tel. 07736/92 23 65

45. Wiechser Oktoberfest | 9./10. und 11. Oktober 2015
im beheizten Festzelt in 78250 Tengen-Wiechs am Randen

Freitag, 9. 10. 15	Samstag, 10. 10. 15	Sonntag, 11. 10. 15
19:00 Ausgabe von Metzgete	18:00 Ausgabe von Metzgete	11:00 Ausgabe von Metzgete
Bierabend mit den Musikvereinen Zimmern a. d. Donau, Hotzenwald Bauernkapelle und der Trachtenkapelle Stetten	18:00 Oberkrainer Abend mit dem Muhlbach Quintett	11:00 Frühschoppen mit dem Musikverein Stuttgart-Mühlhausen
21:30 Party-Time mit »Lautstark«		14:00 Nachmittagsunterhaltung mit der Musikkameradschaft Langenrain-Freudental
		17:00 Baaremer Luusbuäbä (Eintritt frei)

Aus frischer Schlachtung Metzgete nach Bauernart
• Schlachtplatte • Ripple mit Kraut • Bauernbratwürste • Blut- und Leberwurst

MÜHLBACH QUINTETT
Die Oberkrainerformation aus dem Hegau

LAUTSTARK
PARTY TIME

Barbetrieb – Cocktails – Weinlaube – Kaffeestube

Modische Frauenkleidung

Rielasingen-Arlen (swb). Die Frauengemeinschaft St. Stephan in Arlen veranstaltet einen Damenkleidermarkt am Samstag, 17. Oktober, in der Hardberghalle in Worblingen. Die Annahme der Kleidung ist nur mit einer Nummer möglich. Diese wird nur telefonisch ausgegeben am Mittwoch, 14. Oktober, von 18 bis 19 Uhr, unter: 0162/6415887 und 0162/6415873. Die Annahme der Kleidung erfolgt am Freitag, 16. Oktober. Angenommen wird nur modische Winter-Damenoberbekleidung sowie sehr gut erhaltene Schuhe, Hüte und sonstige Accessoires aller Größen. Zulässig sind maximal 20 Teile pro Anbieter. Verkaufszeiten sind am Samstag, 17. Oktober, von 10 bis 12 Uhr.

Pflege muss sicher bleiben

Rielasingen-Worblingen (swb). In großer Runde wurde im Pflegezentrum St. Verena in Rielasingen-Worblingen über die aktuelle Situation des Pflegesystems in Baden-Württemberg diskutiert. Eingeladen hatte der CDU-Landtagsabgeordnete Wolfgang Reuther. Der Landtag hat 2014 eine Enquete-Kommission ins Leben gerufen, deren Vorsitzender Helmut Walter Rüeck (MdL) mit Reuther nach Rielasingen gekommen war. Als Experte auf dem Podium saß außerdem Andreas Hoffmann. Über die konkreten Herausforderungen im Pflegealltag wusste die Heimleiterin des Pflegezentrums St. Verena, Gisela Meßmer, viel zu berichten: Pro Pflegekraft in der ambulanten Pflege entfallen im Durchschnitt zwischen 15 bis 35 Patienten pro Schicht. Diese Zahlen machten den zahlreichen Zuhörern den Handlungsdruck anschaulich. Zu wenige Fachkräfte, zu viel Bürokratie und zu wenig effiziente Mittelverteilung wurden von den Diskussionsteilnehmern als Hauptprobleme ausgemacht. Kritik wurde auch an der rigiden Umsetzung der Landesheimbauverordnung bei der Umgestaltung bestehender Pflegeheime auf die Ausstattung mit Einzelzimmern durch die Landesregierung geübt. Hierdurch wären zahlreiche Pflegeplätze gefährdet.

Imagebroschüre ist fertig

Rielasingen-Worblingen (swb). Gemeinsam mit der Werbeagentur Otto Kasper in Rielasingen wurde durch die Gemeinde eine 14-seitige Broschüre über die Hegaugemeinde Rielasingen-Worblingen erstellt. Die Imagebroschüre gibt es kostenfrei im Rathaus, in der Gemeindebücherei, in den Hotels und weiteren öffentlichen Einrichtungen.



Der Musikverein Rielasingen-Arlen brachte beim Deutsch-Schweizer Oktoberfest das Pubikum ins Wallen und die Jury zum Staunen. Das ergab den zweiten Platz. swb-Bild: Verein

Sensationeller Zweiter Freude beim Musikverein Rielasingen-Arlen

Rielasingen-Arlen/Konstanz (swb). Der Musikverein Rielasingen-Arlen belegte beim Internationalen Blasmusikwettbewerb am Deutsch-Schweizer Oktoberfest in Konstanz den zweiten Platz. Mit einem Programm, wie für ein Oktoberfest gemacht, mit guter Stimmung, Gesang und Tanz, lag der Musikverein nach der Zuschauerwertung auf Platz Eins.

Am Ende reichte es nach der Jurywertung mit 6 Punkten Unterschied leider nur zum zwieten Platz. Etwas geknickt vom Ergebnis betonte Gerd Schoch trotz allem: »Wir sind halt die Sieger des Herzens«. Dies war wieder einmal beste Werbung für die Blasmusik was die Zuhörer an diesem Sonntagmittag zu hören bekamen. Gratulation an

die Musikkapelle Erichskirch, die den Wettbewerb gewannen. Und das war eine Kapelle die schon mehrfach auf dem »echten« Oktoberfest in München spielte und damit entsprechende Erfahrung hatte. Der Musikverein Rielasingen-Arlen bereitet sich auf das Jahreskonzert am 5. Dezember vor und freut sich auf zahlreiche Gäste.

Der »Grüne Gockel« Auftaktveranstaltung in der Johanneskirche

Rielasingen-Worblingen (swb). Kürzlich fand in der Johanneskirche die Auftaktveranstaltung zum »Grünen Gockel« statt. Der »Grüne Gockel« ist das Umweltmanagementsystem der evangelischen Landeskirche. Diese Zertifizierung ist genauso anspruchsvoll wie entsprechende Zertifizierungen in der Industrie. Der »Grüne Gockel« erfüllt die Vorgaben des europäischen Öko-Audits »EMAS« und wurde an die Bedürfnisse von Kirchengemeinden angepasst. Im Gottesdienst predigte Pfarrer Joachim von Mitzlaff über die Schöpfungsgeschichte nach 1. Mose 2. Gott schuf den Menschen aus Erde und hauchte ihm seinen Odem ein. Das zeige wie nah Gott den Menschen sei. Er schuf einen Garten, den er den Menschen übergeben habe, mit dem Auftrag den Garten zu bebauen und zu bewahren. Die Bewahrung der Schöpfung sei

also der erste Auftrag Gottes an die Menschen. Vor der Predigt hatten Mitglieder des Umweltteams Statements abgegeben, warum sie sich in diesem Bereich engagieren. Auch die Fürbitten wurden von Mitgliedern des Umweltteams formuliert und gebetet. Sehr begrüßt wurde, dass auch Jugendliche sich mit einem eigenen Projekt beteiligen wollen. Dafür wurde die Kollekte im Gottesdienst als Starthilfe gesammelt. Nach dem Gottesdienst konnten sich die Gemeindeglieder an mehreren Stationen über den »Grünen Gockel« und Möglichkeiten selbst nachhaltiger zu handeln, informieren. So wurde zum Beispiel ein »Wurmcafé« vorgeführt, eine Möglichkeit auch auf kleinem Raum seine organischen Abfälle zu kompostieren. Andreas Gerlach, Leiter des Umweltteams, stellte Interessierten die neue Heizung vor. Am meisten Interesse fanden

die vier E-Autos und eine E-Bike vor dem Gemeindehaus. Gerlach möchte mit den abgasfreien Fahrzeugen einen Car-Sharing-Pool bilden. Dazu hat er schon mit Kirchengemeinden quer durch den ganzen Kreis Konstanz gesprochen. Jeweils bei den teilnehmenden Kirchengemeinden sollen Elektrofahrzeuge stationiert werden und nach Möglichkeit dort auch mit vor Ort erzeugtem Photovoltaikstrom oder anderem Öko-Strom geladen werden. Die vier gezeigten Fahrzeuge reichten vom Kleinauto bis zum Mittelklasse-Fahrzeug. Ein Fahrzeug war aus der Flotte der Sozialstation St. Verena, dessen Leiterin, Gisela Messmer, auch zugegen war und begeistert über ihre persönlichen Erfahrungen mit diesem E-Auto erzählte. Nähere Informationen dazu gibt es auch auf der Webseite: www.jkgr.de/html/umwelt.html.



Die Auftaktveranstaltung zum Umweltmanagementsystem der evangelischen Landeskirche in der Johanneskirche. swb-Bild: pr

Premiere zum 35. der Mundartbühne

Rielasingen-Worblingen (swb). Nachdem die Worblinger Mundartbühne in den vergangenen Jahren mit ihren Theateraufführungen große Erfolge erzielen konnte, hat sich Spielleiter Josef Bölle mit seiner Truppe entschlossen, auch im Hinblick auf den 35. Geburtstag, ein Theater aufzuführen. Nach langen Jahren der Theaterrampe im Jahre 1981 gründete Ottokar Graf zur Belegung der Pfarrfamilienabende die Laienspielgruppe der katholischen Pfarrgemeinde St. Nikolaus. Dazu konnte er weitere Mitglieder des Pfarrgemeinderates und anderer kirchlicher Organisationen begeistern. Bis 1995 führte er mit seiner Truppe in der Hardberghalle zehn Theaterstücke auf, ja er selbst schrieb zwei Stücke, die zum Erfolg wurden. Nach dieser Zeit erfolgreichen Wirkens, bat er aus beruflichen wie zahlreichen zeitraubenden Ehrenämtern, ihn zu entlasten, was ihm schwer fiel. Waren die restlichen Spielerinnen und Spieler doch vom Theatervirus erfasst, entschlossen sie sich, ihren Spielerkollegen Josef Bölle anzusprechen, er möge doch die geplanten Stücke in Dialekt übersetzen. Nach zwei Jahren gemeinsamen Überlegens, entschloss man sich, von der Hardberghal-

le in das akustisch besser geeignete Pfarrheim umzuziehen und in Zukunft unter dem Namen »Mundartbühne Worblingen« zu spielen. Dabei war erfreulich, dass alle Spielerinnen und Spieler bereit waren weiterhin mitzuspielen. Das erste im Pfarrheim aufgeführte Theater stammte aus der Feder von Jens Engler und war eine dreiaktige Komödie mit dem Titel »Und dobbe wohned d Engel«. Inzwischen wurden im Pfarrheim 18 Komödien und Lustspiele mit überaus großem Erfolg und immer größer werdendem, begeistertem Publikum aufgeführt. Ein flüchtiger Blick in die Probenarbeit lässt erkennen, dass die sechs Darsteller und eben so viele Darstellerinnen hinsichtlich des Altersunterschieds mittlerweile drei Generationen umfasst und sich profihaft in die Rollen einfügen. So kann erwartet werden, dass das diesjährige Theaterstück: »D Borgemoschterwahl« zu einem besonderen Späßerlebnis werden wird. Premiere ist am Freitag, 16. Oktober, um 20 Uhr. Weitere Aufführungen sind am 17. Oktober um 15 und 20 Uhr und Sonntag, 18. Oktober, um 19 Uhr. Der Kartenvorverkauf beim Freisalon Platz und der Bäckerei Schlegel hat begonnen.



Aktiv bei der Mundartbühne Worblingen (v.l.): Beate Billiger, Bettina Spallek. Christian Kalyciok, Thomas Bertsche, Theo Rüttingen, Gabi Grünvogel. swb-Bild: pr

Bawü-Cup für Volleyballer

Rielasingen-Worblingen (swb). Kürzlich fand in der Talwiesenhalle in Rielasingen der BaWü-Elsass-Cup für Volleyball statt. Bei diesem Turnier trafen insgesamt 11 Mannschaften aus Süd- und Nordbaden, aus Württemberg sowie dem benachbarten Elsass aufeinander. Eröffnet wurde dieser Tag mit einem Auftritt der Guggenmusik »Ohrebuzer« aus Beuren, sodass dann wirklich jeder Spieler auch wirklich wach war. Als Veranstalter hatte sich der TV Rielasingen mit dem TV Ludwigshafen zusammen getan, wobei die »Schmetterlinge« aus Ludwigshafen sich hauptsächlich sportlich an dem Turnier beteiligten und Rielasingen als Ausrichter auftrat.

Unter der Leitung von Sirko Bock wurde das Turnier bestens organisiert. Das Turnier wurde dann in zwei Gruppen durchgeführt und nach spannenden Vorrundenspielen qualifizierten sich dann der SC Baden-Baden und der FSV Bad Friedrichshall für das grosse Finale. In einem hochklassigen Endspiel setzte sich der SC Baden-Baden mit 2:0 Sätzen durch und verteidigte seinen Vorjahrestitel erfolgreich. Erstmals wurden auch die MVP-Spieler des Finales geehrt. Bei den Frauen war es Claudia Duckstein vom FSV Bad Friedrichshall und bei den Herren Elvijs vom SC Baden-Baden als wertvollste Spieler.

Der leidenschaftliche Mönch

Ekkehard-Oper in der Herz-Jesu-Kirche

Singen (stm). »Zu dir will ich beten, mit glühendem Triebe«, besingt der Mönch Ekkehard seine Angebetete Hadwig bei der Opernaufführung am Samstagabend in der Herz-Jesu-Kirche. Der Widerstreit seiner Gefühle zwischen Mönchspflicht und entfesselter Liebe ist schon Grundlage des Romans von Joseph Victor von Scheffel. »Ekkehard« gehört zu Singen fast wie der Hohentwiel, auf dem sich ein Großteil der Handlung zuträgt. Deshalb war es naheliegend zur 1.100 Jahrfeier des Singener Hausbergs die Oper von Johann Joseph Albert aufzuführen.

In der auf anderthalb Stunden gekürzten Singener Fassung dominieren unter der musikalischen Leitung von Andrea del Bianco die vier Solistenstimmen vom Opernhaus Zürich, allen voran Tenor Jan Rusko als Ekkehard und Ivana Rusko als Hadwig, die sich über minutenlangen Beifall des Publikums freuen konnten. Ganz verzich-



Ekkehard (Jan Rusko) bedrängt in der Burgkapelle wie von Sinnen Hadwig (Ivana Rusko).

tet wird auf die Rolle des intriganten Graf von Montfort. Einzig listige Gegenspielerin bleibt damit die Waldfrau (Judith Kutasi). Begleitet wird die tragische Liebesgeschichte des Mönchen und der Herzogin vom Madrigalchor mit Chorleiter Helmut Kaspar. Auffällig bei der Regie von Pia Lux sind die verschie-

denen Lichteffekte. Aber es ist die Szene als Ekkehard in der Burgkapelle auf dem Hohentwiel wie von Sinnen Hadwig seine Leidenschaft körperlich aufdrängt, die der ansonsten eher distanzierten Inszenierung den emotionalen Höhepunkt beschert. Dass der Mönch bei diesem liebestollen »Ring« ertappt und verbannt wird, wissen die Kenner bereits. In strahlendem Harnisch steigt Ekkehard »zu sühnen meine Schuld« in den Kampf gegen die Hunnen und kehrt als schwerverwundeter Held zurück. Während der Sterbende versöhnt dahinscheidet, gesteht ihm Hadwig, in deren Herzen schon zu Beginn »ein Feuer glüht«, erst im Finale ihre Liebe ein. Am Samstag, 10. Oktober, wird dieses besondere Opernerlebnis noch einmal ab 19.30 Uhr in der Singener Herz-Jesu-Kirche ausgeführt. Karten hierfür gibt es bei der Tourist-Info Singen oder unter tickets.wochenblatt.net.

Hohentwiel in 3D

Singen (swb). Zur Festungsarchitektur des Hohentwiel gehören nicht nur die Ruinen auf dem Felsen, sondern auch zahlreiche Erdwälle und Schanzen, die im Gelände errichtet wurden. Um Unterirdisches sichtbar zu machen, greifen Archäologen auf Hightech-Methoden zurück. Das Hegau-Museum Singen erstellt im Jubiläumsjahr ein maßstabsgerechtes Kunststoff-Modell auf Basis der Laser-Scans. Es wird nun am Freitag, 16. Oktober, um 18 Uhr präsentiert. Alle Interessierten sind dazu in das Hegau-Museum (Am Schlossgarten 2) eingeladen. Beim Airborne Laser-scanning (Li-DAR) tasten Laser von Flugzeugen aus die Landschaft ab und registrieren unzählige Messpunkte. Daraus wird ein dreidimensionales Geländemodell berechnet. Die Li-DAR-Daten des Hohentwiel zeichnen ein spannendes Bild. Der markante Fels ragt deutlich aus der Landschaft heraus. Eindrücklich zeichnen sich im virtuellen 3D-Modell aber auch die Wallsysteme um die Burg herum ab. Mehr unter 07731/85268 oder www.hegau-museum.de.



Das Hegau-Museum erstellt im Jubiläumsjahr ein Modell des Hohentwiels auf Basis der Laser-Scans. swb-Bild: Stadt



Sie freuen sich über den neuen Netto-Marken-Discount in Aach, von links: Verkaufsleiter Bernd Grötzinger, Bauleiter Ralf Pavaletz, Filialleiterin Diana Risch, Netto-Gebietsleiterin Christina Griesinger-Mernik, Jürgen Waldschütz von der Bäckerei Waldschütz und Bürgermeister Severin Graf. swb-Bild: Stadt

»Endlich am Ziel«

Netto-Markt in Aach eröffnet

Aach (mu). Ein lang gehegter Wunsch ging vergangene Woche für die Aacher Bürger in Erfüllung: Mit der Eröffnung des modernen Netto-Marken-Discounts am Ortseingang wird die Nahversorgung des Hegau-Städtchens langfristig gesichert sein. Gleichzeitig war das Projekt auf dem ehemaligen EMA-Areal der »Türöffner« für die Aufnahme ins Landessanierungsprogramm. »Wir sind endlich am Ziel angelangt«, freute sich Aachs Bürgermeister Severin Graf bei der offiziellen Eröffnung des Marktes

im Beisein zahlreicher Gäste, Gemeinderäte, der Investorengruppe Krause und Handwerkern. Im Gegensatz zur langen, fast fünfjährigen Vorbereitung wurde der Netto-Discounter in Rekordzeit binnen eines halben Jahres in einer modernen, kundenfreundlichen Variante gebaut. Auf rund 800 Quadratmeter haben die Kunden künftig die Wahl unter gut 4.000 Produkten. Die Bäckerei-Filiale betreibt in bewährter Manier die Engener Bäckerei Waldschütz, die von der Hauptstraße in den Netto-Markt umzog.

Unterkunft anschauen

Gailingen (swb). Die Umbaumaßnahmen in der neuen Flüchtlingsunterkunft in Gailingen sind nun fertiggestellt. Vor dem Einzug der ersten Flüchtlinge lädt das Landratsamt Konstanz am Mittwoch, 7. Oktober, in der Zeit von 18 Uhr bis 19 Uhr alle Interessierten zu einer Besichtigung der Räumlichkeiten ein. Treffpunkt ist vor der Unterkunft im Genterweg 3.

Blick in frühere Zeiten

Engen (swb). Die katholische Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt ist das bedeutendste Baudenkmal der Stadt Engen. Sie wurde im 13. Jahrhundert, zunächst als Schlosskapelle der Herren von Hwen gebaut. Ein Besuch der Kirche mit ihrer christlichen Kunst aus den verschiedensten Epochen erlaubt dem Betrachter einen anschaulichen Blick in vergangene Zeiten des Glaubens und der Glaubenszeugnisse einer blühenden Gemeinde. Wer mehr erfahren möchte, der ist recht herzlich zu einer besonderen Kirchenführung unter dem Titel »Zahlen – Bilder – und noch mehr« am Sonntag, 11. Oktober um 16 Uhr in der Stadtkirche eingeladen. Die Führung macht Karl-Heinz Boppel.



Die Schüler des Bietinger Projekts »Plant for the Planet« an ihrem Stand auf dem Gottmadinger Herbstmarkt am Samstag. Der Schokoladenverkauf dort macht die Pflanzung von 125 Bäumchen möglich. swb-Bild: of

Süß die Welt retten

Schoko-Aktion auf dem Herbstmarkt

Gottmadingen (of). Fast ideale Bedingungen herrschten beim diesjährigen Gottmadinger Herbstmarkt, der sich am Samstag wie Sonntag über einen sehr starken Zulauf freuen konnte. Der leichte Regen am Sonntagmorgen war schnell wieder verzogen, so dass auch der Flohmarkt auf dem Platz der Hebelschule bestens bestückt war. Am Samstag konnte man dort eine tolle Aktion erleben. Mit einem Marktstand war die nun ehemalige Klasse 4 der Grundschule Bietingen präsent, die dort Schokolade für ihr Projekt »Plant fort the Planet« verkaufte. Das ist eine Aktion, die in Zusammenarbeit mit dem Bund für Umwelt- und Naturschutz durchgeführt wird. Für fünf verkaufte Schokoladentafeln kann dabei ein Baum gepflanzt werden. »Wir haben an diesem Samstag über 600 Tafeln Schokolade verkaufen können«, bemerkte

die junge Projektkoordinatorin Carolin Richter ganz stolz zum Abschluss der Aktion. Die Schokolade war speziell für dieses Projekt nach »Fair Trade«-Richtlinien mit Kakaobohnen aus Mexiko in der Schweiz hergestellt worden. Der Erlös der Aktion fließt nun eine groß angelegte Pflanzaktion in Bietingen bei der Biber, die am 14. November, um 19.30 Uhr stattfinden soll. Dann können dort durch die Schüler des Projekts, natürlich unter Mithilfe mancher Eltern, insgesamt 125 kleine Bäumchen gepflanzt werden, die später mal ein kleiner Wald werden soll. »Das ist unser Beitrag um die Welt zu retten«, so die Schülerinnen und Schüler bei der Aktion stolz.



Weitere Bilder vom Gottmadinger Herbstmarkt gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

POWER REVOLUTION

...wir schenken Ihnen Produkte im Wert von **30,-€!** bei folgender Dienstleistung:

Farbe, Strähnen und Farbabschluss - Schneiden, Festiger und Finish

Paketpreis: 69,99 €* GRATIS:

Farbsprühpflege Goldwell im Wert von 18,-€

Farbpflegeshampoo Goldwell im Wert von 12,-€

bis 30.11.2015

***gilt bis schulterlanges Haar**

Power Hairstyling
Freiheitstr. 15-17
Uhlandstr. 35
78224 Singen

